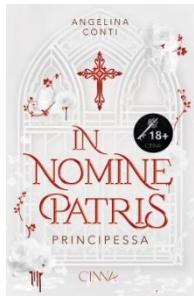


In Nomine Patris - Principessa



Angelina Conti Roman ist eine explosive Mischung aus Leidenschaft und Gewalt. Als Leser wird man in eine Welt mitgerissen, in der Liebe tödlich sein kann und Loyalität bis in die Hölle reicht. Man liest ein düsterer, intensiver Roman, der die Grenzen zwischen Verlangen und Verderben auslotet. Der Erzähler, ein Mafiasoldat mit blutiger Vergangenheit, verliebt sich in Maria, die Tochter seines Bosses. Was als Schutzauftrag beginnt, eskaliert zur verbotenen Liebe, die nicht nur sein Leben, sondern ganz Palermo ins Chaos stürzt. Die Geschichte ist brutal, berauschend und voller emotionaler Extreme. Für mich als Leser ist dies Geschichte eine Mischung aus roher Direktheit und sinnlicher Intensität. Die Sprache ist bildhaft, oft poetisch. Gewalt und Erotik gehen Hand in Hand, ohne die emotionale Tiefe zu verlieren. Ein kompromissloser Dark Romance-Roman, der mit emotionaler Wucht und atmosphärischer Dichte überzeugt. Wer sich auf diese Reise einlässt, bekommt keine leichte Kost serviert, aber eine, die unter die Haut geht. Dieses Buch kann ich empfehlen.

Angelina Conti, In Nomine Patris – Principessa, CINNA Verlag, 04.11.2025, 350 Seiten, Fr. 27.90